Stadt Hilden

Niederschrift

über die 9. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses am Mittwoch, 24.06.2015 um 17:00 Uhr, im
Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Anabela Barata SPD

stell. Vorsitz

Frau Claudia Schlottmann CDU

Ratsmitglieder

Herr Manfred Böhm SPD

Herr Kevin Buchner SPD

Frau Dagmar Hebestreit SPD

Herr Jürgen Scholz SPD

Herr Christian Gartmann CDU

Herr Wolfgang Greve-Tegeler CDU

Frau Bettina Thimm CDU

Frau Susanne Vogel Bündnis90/Die Grünen

Herr Markus Hanten BÜRGERAKTION

Herr Rudolf Joseph FDP

in Vertretung für Sylvia
Voßen ab 17.05 Uhr

stimmberechtigte Ratsmitglieder

Herr Norbert Lang Bündnis90/Die Grünen

in Vertretung für Herrn
Heinz Albers

Sachkundige Bürger/innen

Herr Klaus Cohausz SPD

Herr Tayfun Aytan CDU

Frau Sylvia Voßen FDP

Beratende Mitglieder

Herr Bernd Hoppe AfD

Ratsmitglied

Herr Michael Deprez CDU

in Vertretung für Herrn
Schreier

Beiräte

Herr Wolfram Marold Behindertenbeirat

in Vertretung für Hermann
Nagel

Herr Gerd Wimmershoff Seniorenbeirat

Von der Verwaltung

Frau Beig. Rita Hoff

Herr Harald Mittmann

Herr Peter Stuhlträger

Herr Lutz Groll
Herr Andreas Trapp
Frau Birgit Kamer
Frau Sabine Waiss

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Anträge
 - 2.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2014: WP 14-20 SV
Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans 61/014/1
 - 2.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2014: WP 14-20 SV
Fortschreibung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzepts 61/015/1
 - 2.3 Antrag der ALLIANZ FÜR HILDEN, Baustelleninformationen WP 14-20 SV
66/030
 - 2.4 Antrag Alternative für Deutschland: Geschwindigkeitskontrollen auf WP 14-20 SV
der Hofstraße (durch den Landrat als Kreispolizeibehörde) 66/032
- 3 Angelegenheiten des Planungs- und Vermessungsamtes
 - 3.1 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57B im Bereich WP 14-20 SV
Richard-Wagner-Straße / Molzhausweg 61/036
 - 3.2 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 82, 3. Änderung WP 14-20 SV
im Bereich Verbindungsstraße 27 61/040
 - 3.3 Antrag auf Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungspla- WP 14-20 SV
nes (Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Grundstücke 61/041
Richrather Straße Nr. 170 und 172 (REWE Markt Conrad)
 - 3.4 Bebauungsplan Nr. 14A, 4. vereinfachte Änderung für den Bereich WP 14-20 SV
Mittelstraße/Heiligenstraße/ Am Kronengarten: 61/038
Abhandlung der Stellungnahmen
Beschluss als Satzung
 - 3.5 Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens, WP 14-20 SV
Projekt D 2 Erarbeitung von Gestaltungskonzepten 61/037
Sachstandsbericht

- 3.6 Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens:
Projekt D3 "Verfügungsfonds" -
Beschluss der Richtlinien WP 14-20 SV
61/039
- 4 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 4.1 IHK-Projekt, Robert-Gies-Straße
- 4.2 2. Änderung des Landschaftsplans Elbsee
- 5 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 5.1 Anfrage der Bürgeraktion zum Schreiben des BUND
- 5.2 Anfrage Allianz für Hilden; Öffnung Schulhof Walter-Wiederhold-Schule als Spielplatz
- 5.3 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Abschaltung der Ampeln der Stadt
- 5.4 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Änderung Verkehrsführung Baustr./Forstbachstraße
- 5.5 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Abschaltung von Ampeln des Landesbetriebes Straßen NRW
- 5.6 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Ampelschaltung Kreuzung Westring-Ellerstr.-Hülsenstraße
- 5.7 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Ampelschaltung Kreuzung Westring-Nordring-Gerresheimer Straße
- 5.8 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Einrichtung Grüner Pfeil Hochdahler Straße und Gerresheimer Str.
- 5.9 Anfrage der SPD-Fraktion; Rembrandtweg Schulwegmarkierung
- 5.10 Antrag der Fraktion Die Grünen im StEA am 24.06.15; Errichtung Wartehalle Haltestelle " Kleinhülsen"
- 5.11 Anfrage der SPD-Fraktion; Anzahl der Glücksspielkonzessionen
- 5.12 Anfrage der Bürgeraktion; Straßenbaumaßnahme Baustraße

Eröffnung der Sitzung

Frau Barata eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr. Sie begrüßte die anwesenden Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses, die Vertreter des Seniorenbeirates, des Behindertenbeirates, und der Presse sowie die erschienenen Zuhörer/innen.
Im Anschluss stellte sie die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses

fest. Ferner hielt sie fest, dass die Sitzungsunterlagen vollständig zugegangen seien.

Im Anschluss verpflichtete Frau Barata Herrn Norbert Lang als sachkundigen Bürger. Sie verlas die Vereidigungsformel und verpflichtete ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben und besiegelte dies mit einem Handschlag.

Änderungen zur Tagesordnung

-keine-

Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen seitens der anwesenden Bürger

1 Befangenheitserklärungen

-keine-

2 Anträge

2.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2014:
Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans

WP 14-20 SV
61/014/1

Frau Schlottmann erläuterte nochmals den Antrag. Nach kurzer Aussprache rief Frau Barata zur Abstimmung auf.

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2015 den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Hilden auf Grundlage der Ergebnisse der Mobilitätsbefragung SrV 2013 der TU Dresden fortzuschreiben. Gegenstand der Fortschreibung soll insbesondere die Erhaltung und Optimierung des Verkehrsflusses auf den Haupterschließungsstraßen in Hilden sein.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit

6 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion)
11 Nein-Stimmen

2.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2014: WP 14-20 SV
Fortschreibung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzepts 61/015/1

Nachdem die Herren Hanten, Scholz und Burchartz Zustimmung zu dem Antrag signalisiert hatten, rief Frau Barata zur Abstimmung auf.

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2015 das Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept fortzuschreiben.

Gegenstand der Fortschreibung soll neben der Festlegung des zentralen Versorgungsbereichs Innenstadt und der Nahversorgungszentren die Entwicklung von Perspektiven für die heutigen „Nebenlagen“ (z.B. gewerbliche Nutzungen im Erdgeschoss der Gebäude im Bereich der Richrather Str.) sein.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

2.3 Antrag der ALLIANZ FÜR HILDEN, Baustelleninformationen WP 14-20 SV
66/030

Herr Burchartz erklärte sich mit den Ausführungen der Verwaltung und dem Stand der Umsetzung zufrieden und zog den Antrag zurück.

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorhandenen digitalen Informationsmedien zu nutzen, um dem Bürger Informationen über Tief- und Hochbaumaßnahmen zukommen zu lassen, die zu einer Beeinträchtigung führen können.

Neben Informationen zu den genannten Tief- und Hochbaumaßnahmen auf der Homepage sollen die Bürger auch aktiv über einen Newsletter informiert werden, für den sie sich eintragen lassen können. Diese Newsletter sollen entweder die vollständigen Baustelleninformationen aufzeigen oder mit einem Link auf die Information der Homepage verweisen. Versorgungsunternehmen, wie z.B. Stadtwerke, Telekom etc. sollen bei Baumaßnahmen verpflichtet werden, der Verwaltung entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Auch die Nutzung von Facebook und Twitter ist zu prüfen und zu intensivieren.

2.4 Antrag Alternative für Deutschland: Geschwindigkeitskontrollen auf WP 14-20 SV
der Hofstraße (durch den Landrat als Kreispolizeibehörde) 66/032

Herr Hoppe erklärte Punkt 1 seines Antrags für erledigt, bat aber darum, dass sich die Bürgermeisterin mit der Kreispolizei in Verbindung setzt und hier auf die Notwendigkeit von Geschwindigkeits-

Frau Schlottmann, Herr Joseph, Herr Burchartz sowie Herr Hanten sprachen sich für den Antrag aus. Frau Vogel erkundigte sich, ob im Zuge der Baumaßnahme das Ufer des Garather Mühlenbaches geändert würde.

Herr Groll erläuterte, dass zurzeit noch keine Entwurfspläne vorlägen, aber dem Ausschuss im Bebauungsplanverfahren diese Entwürfe vorgestellt würden. Eine Beteiligung des BRW sei vorgesehen.

Auf die Nachfrage von Herrn Hoppe, warum hier auf einen Umweltbericht verzichtet würde, erwiderte Herr Groll, dass dies aufgrund des gewählten Verfahrens (§13a BauGB) grundsätzlich möglich sei. Dennoch würden im Aufstellungsverfahren betroffene Umweltaspekte behandelt und berücksichtigt. Hier handele es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan; im dazugehörigen Durchführungsvertrag können /werden entsprechende vertragliche Regelungen getroffen.

Herr Scholz sprach sich grundsätzlich für den Antrag aus, sah aber erhebliche Schwierigkeiten in Bezug auf ein erforderliches Bodengutachten, die Erschließung und den Lärmschutz zur angrenzenden Wohnbebauung.

Die Vorsitzende rief zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt den Antrag zu, das Verfahren für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 262 (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 21) für die Grundstücke Richrather Straße Nr. 170 und 172 einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

3.4	Bebauungsplan Nr. 14A, 4. vereinfachte Änderung für den Bereich Mittelstraße/Heiligenstraße/ Am Kronengarten: Abhandlung der Stellungnahmen Beschluss als Satzung	WP 14-20 SV 61/038
-----	---	-----------------------

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief Frau Barata zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss

den Bebauungsplan Nr. 14A, 4. vereinfachte Änderung für den Bereich Mittelstraße/ Heiligenstraße/ Am Kronengarten gemäß der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung NW vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der z.Zt. gültigen Fassung sowie § 10 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748), als Satzung.

Das Plangebiet liegt in der Hildener Innenstadt. Es wird begrenzt im Norden durch die Mittelstraße, im Westen durch die Heiligenstraße, im Süden durch die Straße Am Kronengarten und im Osten

durch die Westgrenze der Flurstücke 647 und 649, beide in Flur 49 der Gemarkung Hilden.

Ziel des Bebauungsplanes ist neben einem Ausschluss von Bordellen und weiteren Betrieben des Rotlichtmilieus eine weitere Konkretisierung beim Ausschluss von Vergnügungsstätten (u.a. Wettbüros).

Dem Satzungsbeschluss liegt die Begründung vom 27.05.2015 zugrunde.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

3.5	Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens, Projekt D 2 Erarbeitung von Gestaltungskonzepten Sachstandsbericht	WP 14-20 SV 61/037
-----	--	-----------------------

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Kenntnis genommen

3.6	Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens: Projekt D3 "Verfügungsfonds" - Beschluss der Richtlinien	WP 14-20 SV 61/039
-----	--	-----------------------

Nachdem Herr Groll auf Nachfrage von Frau Vogel nochmals die Zusammensetzung des Verfügungsfondsbeirates erläutert hatte, rief die Vorsitzende zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag für den Stadtentwicklungsausschuss auf.

Beschlussvorschlag:

für den Stadtentwicklungsausschuss:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, die als Anlage 3 beigefügte „Richtlinie der Stadt Hilden zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds im Stadtumbaugebiet Innenstadt“ zu beschließen.
Der Verfügungsfondsbeirat soll sich – wie in der Richtlinie vorgesehen – aus folgenden „Akt-euren“ zusammensetzen:
 - 2 Einzelhändler/innen
 - 2 Immobilieneigentümer/innen
 - 2 Anwohner/innen
 - 1 Gastronom/insowie
 - der Bürgermeisterin und
 - drei Vertreter/-innen des Rates der Stadt Hilden
2. Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, Vorschläge für die Besetzung

der sieben stadtexternen Mitglieder des Verfügungsfondsbeirates zu erarbeiten und dem Rat der Stadt Hilden zusammen mit dem Beschluss über die Richtlinie zur Bestellung vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

für den Rat:

1. Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die als Anlage 3 beigefügte „Richtlinie der Stadt Hilden zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds im Stadtumbaugebiet Innenstadt“.
2. Der Rat der Stadt Hilden bestellt folgende Vertreter/-innen aus den Akteursgruppen des Stadtumbaugebietes Innenstadt zu Mitgliedern des Verfügungsfondsbeirates:
...
(Die Vorschläge werden bis zur Ratssitzung erarbeitet.)
3. Der Rat der Stadt Hilden bestellt folgende drei Vertreter/-innen des Rates als Mitglied des Verfügungsfondsbeirates:
...
(Die Vorschläge sind von den Ratsfraktionen zu benennen.)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit
16 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung (FDP-Fraktion)

4 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

4.1 IHK-Projekt, Robert-Gies-Straße

Herr Mittmann informierte, dass nach der Ausschreibung für das IHK-Projekt Robert-Gies-Straße lediglich zwei Angebote eingegangen seien. Beide Angebote seien deutlich über dem geplanten Budget. Die zentrale Vergabestelle habe die Ausschreibung aufgehoben. Nach interner Überprüfung des Budgets und evtl. notwendiger Baukostenbeschlüsse durch das Tiefbau- und Grünflächenamt werde eine erneute Ausschreibung für den Herbst vorgesehen.

4.2 2. Änderung des Landschaftsplans Elbsee

Herr Groll informierte über die 2. Änderung des Landschaftsplanes im Bereich Elbsee:

Die Stadt Düsseldorf beabsichtigt, ihren Landschaftsplan im Bereich des Elbsees zu ändern. Das Verfahren hierzu läuft bereits seit September 2014.

Damals hat die Stadt Hilden eine Stellungnahme in dem Sinne abgegeben, dass die 2. Änderung des Landschaftsplanes eine Möglichkeit darstellt, einen Kompromiss zwischen Naturschutz und (Freizeit-) Nutzungen herbeizuführen, für naturschutzrelevante Bereiche Belastungen zu vermeiden oder zu reduzieren und bestimmte Freizeit- und Erholungsnutzungen dennoch weiterhin zuzu-

lassen und langfristig zu sichern. Das entspricht den Absichten und Vorstellungen der Stadt Hilden für diesen Bereich unmittelbar an der Stadtgrenze zu Düsseldorf.

Die Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Düsseldorf beruht inhaltlich auf einem Gesamtkonzept für den Elbsee, welches bereits in 2010/2011 im Auftrag der Stadt Düsseldorf aufgestellt wurde.

Hiernach wurde der Unterbacher See als die Hauptfläche für Sport- und Freizeitnutzungen definiert, der Elbsee dagegen unter den Schwerpunkt des Naturschutzes gestellt. **Dennoch konnten bereits damals auch die Interessen der Hildener Wassersport treibenden Vereine berücksichtigt werden.**

Im Detail sieht es nun so aus, dass für die Vereine hauptsächlich eine Fläche im Süden des Elbsees vorgesehen ist, auf der ganzjährig Wassersport ausgeübt werden darf. Alle bisher ausgeübten vereinstypischen Nutzungen sind in dem Bereich zulässig, inkl. Rettungsübungen und Tauchen. Diese Fläche wird als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen („LSG Südlicher Elbsee“). Im nördlichen Teil des Elbsees sind Wassersportnutzungen nur während des Sommers (01.04. – 31.10.) zulässig, wobei dort ganzjährig ein 100m tiefer Schutzstreifen zum Nordufer zu beachten ist. Auch die Vogelinsel im nördlichen Teil des Elbsees ist gesperrt. Der Nordteil des Elbsees ist insgesamt als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Dies entspricht auch der tatsächlichen Nutzung durch die Wassersporttreibenden Vereine seit Umsetzung des Nutzungskonzeptes in 2011.

Durch die Änderung des Landschaftsplanes bleiben bestimmte Nutzungen im Bereich des Elbsees weiterhin verboten: z.B. private Feiern, das Grillen, das Schwimmen im See, das Betreten der Vogelinsel, das Betreiben von motorgetriebenen Modellbooten u.ä.

Da die Interessen der Stadt Hilden in der 2. Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Düsseldorf berücksichtigt sind, besteht für weitere Anregungen seitens der Stadt Hilden kein Anlass. Vom Verfahren her liegt der Entwurf der 2. Änderung des Landschaftsplanes noch bis Ende Juni 2015 beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Stadt Düsseldorf aus.

Es wird davon ausgegangen, dass der Rat der Stadt Düsseldorf die 2. Änderung des Landschaftsplanes noch im Jahr 2015 beschließt, so dass sie anschließend verbindlich wird.

5 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

5.1 Anfrage der Bürgeraktion zum Schreiben des BUND

Herr Hanten informierte über ein Schreiben des BUND, in dem u.a. ausgeführt sei, dass die Bau-schuttablagerung im Bereich der Kunibertstraße nicht genehmigt sei.

Frau Hoff informierte, dass zwischenzeitlich die entsprechende Genehmigung erteilt sei und informierte zudem ausführlich über den aktuellen Sachstand zu den Bauvorhaben Heiligenstraße 13 (Schutz der Kastanie) und Schwanenstraße/Itter (Lagerung Baumaterialien).

5.2 Anfrage Allianz für Hilden; Öffnung Schulhof Walter-Wiederhold-Schule als Spielplatz

Herr Buchartz erkundigte sich, warum der Schulhof der Walter-Wiederhold-Schule abgeschlossen worden sei.

Herr Mittmann antwortete, dass das Tiefbau- und Grünflächenamt lediglich die Beschilderung nach Anforderung des Amtes für Jugend, Schule und Sport vornehme und zur tatsächlichen Öffnung keine Informationen habe. Diese Frage müsse vom Amt für Jugend, Schule und Sport beantwortet werden.

5.3 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Abschaltung der Ampeln der Stadt

Die CDU Fraktion der Stadt Hilden beantragt alle städtischen Ampeln (wenn nicht bereits realisiert) südlich und nördlich der Berliner Straße (z.B. Gerresheimer Straße, Hochdahler Straße, Richard-Wagner-Straße und Beethovenstraße) und im Straßenzug Lindenstraße/An den Linden/Erikaweg sowie Baustraße/Grünstraße in den folgenden Zeitperioden:

- An Werktagen von 20:00 Uhr bis 06:30 Uhr
 - An Sonn/-und Feiertagen von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr
- auszuschalten oder zumindest auf gelbes Blinklicht umzustellen.

Begründung:

In der Nacht und an den Wochenenden führt die derzeitige Ampelschaltung im nördlichen und südlichen Bereich zu vielen unnötigen Verkehrsunterbrechungen und unnötigem Verkehrslärm

5.4 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Änderung Verkehrsführung Baustr./Forstbachstraße

Die CDU-Fraktion Hilden beantragt die Änderung der Verkehrsführung im Bereich Baustraße-Forstbachstraße für die Dauer der Bauarbeiten und der Sperrung Baustraße.

Im Einzelnen

1. Verlängerung der Grünphase für die abknickende Vorfahrt an der Ampel Forstbachstraße in die Baustraße.
2. Änderung der Ausrichtung der Parkplätze in Fahrtrichtung Forstbacher Hof rechts, zwischen Leibnizstraße und Fichtestraße von fast 90° zur Fahrtrichtung in parallel zur Fahrtrichtung.
3. Änderung der Verkehrsführung im Bereich Forstbachstraße für die einmündenden Straßen auf Vorfahrt achten.

Begründung:

Durch die Baumaßnahmen auf der Baustraße bis zum Lindenplatz, die noch ein Jahr andauern sollen, wird der Verkehr in beide Richtungen über die Forstbachstraße umgeleitet. Die Ampelschaltung Forstbachstraße/Baustraße ist allerdings unverändert. Das heißt, dass es lange Rotphasen für die eigentliche Hauptverkehrsrichtung gibt und die Grünphase Baustraße gar nicht befahren wird, weil diese gesperrt ist.

In dieser Situation kommen immer nur 3, max. 4 Autos um die Ecke und der Verkehr staut sich bis zum Forstbacher Hof, insbesondere, wenn die Buslinie 782 sich hier begegnet und das erfolgt regelmäßig und ausgerechnet auf diesem Teilstück. Außerdem stehen die Autofahrer nach dem Rechtsabbiegen in die Baustraße direkt vor der nächsten roten Ampel am Abzweig Breddert.

5.5 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Abschaltung von Ampeln des Landesbetriebes Straßen NRW

Die CDU Fraktion Hilden beauftragt die Verwaltung, Kontakt mit dem Landesbetrieb Straße aufzunehmen, um zu prüfen, welche Möglichkeit (incl. der rechtlichen Prüfung) es gibt, die Ampeln abzuschalten, die in der Verantwortung des Landesbetriebes Straßenbau an Werktagen von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr, an Feier- und Sonntagen von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr. Besonderes Augenmerk sollte hier auf die

- Ost/West-Querung (Düsseldorfer-Berliner-Walder Straße)
- Nord-/Süd-Querung (Eller-Klotz-Richrather bis Stadtgrenze Langenfeld)

liegen.

Begründung:

In der Nacht und an den Wochenenden führt die derzeitige Ampelschaltung im nördlichen Stadtgebiet zu vielen unnötigen Verkehrsunterbrechungen und unnötigem Verkehrslärm.

5.6 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Ampelschaltung Kreuzung Westring-Ellerstr.-Hülsenstraße

Die CDU-Fraktion der Stadt Hilden beantragt zu prüfen, ob die Abschaltung der Ampel an der Kreuzung Westring, Ellerstraße, Hülsenstraße an den Werktagen von 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr und an Feier- und Sonntagen von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr möglich ist.

Begründung:

In der Nacht und an den Wochenenden führt die derzeitige Ampelschaltung im nördlichen Stadtgebiet zu vielen unnötigen Verkehrsunterbrechungen und unnötigem Verkehrslärm.

5.7 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Ampelschaltung Kreuzung Westring-Nordring-Gerresheimer Straße

Die Verwaltung wird beauftragt, den Landesbetrieb Straßen NRW um eine Prüfung der Ampelschaltung an der Kreuzung Westring/Nordring mit der Gerresheimerstraße zu bitten, um dort „feindliches Grün“ von Verkehrsteilnehmern auszuschließen.

Begründung:

Die CDU-Fraktion ist darüber informiert worden, dass Autofahrer an der Gerresheimer Straße in Fahrtrichtung Autobahn angeblich „grün“ bekommen, obwohl die Autofahrer aus Richtung Autobahn sich noch im Abbiegevorgang in den Nordring (Richtung Mc Donalds) befinden. Bei einem Unfall im Kreuzungsbereich gaben beide Verunfallten bei der Polizei an, sich in Ihrer Grünphase befunden zu haben. Hier halten wir eine Überprüfung und Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW aus Sicherheitsgründen für dringend erforderlich.

5.8 Antrag der CDU im StEA am 24.06.15; Einrichtung Grüner Pfeil Hochdahler Straße und Gerresheimer Str.

Die CDU Fraktion beantragt für alle auf die Hochdahler Straße und die Gerresheimer Straße einmündenden Seitenstraßen die Einführung des „grünen Pfeils“

Begründung:

Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass die Einführung des grünen Pfeils zu einem deutlich besseren Abfluss auf die beiden stark frequentierten Straßen führt und damit ein besserer Verkehrsfluss gegeben ist. Die CDU Fraktion sieht die Hochdahler Straße und die Gerresheimer Straße als Pilotprojekt. Auf Basis der Erfahrungen wird dann zu überlegen sein, ob weitere Straßen Hildens ggf. auch in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßen NRW mit dem grünen Pfeil ausgerüstet werden.

Herr Mittmann fragte nach, ob die Einzelanträge (TOP 5.3 bis 5.9), die sich mit Ampelschaltungen beschäftigen, in einer Sitzungsvorlage vorgelegt werden können. Dies wurde von Frau Schlottmann bejaht.

Weiter erklärte Herr Mittmann, dass zur nächsten Sitzung lediglich die Anträge im Rahmen einer Sitzungsvorlage eingebracht werden können. Die Abarbeitung sei bis zum 26.08.2015 nicht möglich. Frau Schlottmann erwiderte, dass die Sitzungsvorlage auch später vorgelegt werden kann.

5.9 Anfrage der SPD-Fraktion; Rembrandtweg Schulwegmarkierung

Frau Hebestreit sprach die Fahrbahnsanierung Rembrandtweg an und erkundigte sich, wann die Querungshilfe, die der Schulwegsicherung diene, erneuert werde.

Herr Mittmann informierte über das Verfahren. Die Markierung werde in einigen Wochen vorgenommen. Die Querungshilfe könne jedoch aus Brandschutzgründen nicht mehr erneuert werden, weil diese die Feuerwehrezufahrt für die Wohngebäude behindere.

5.10 Antrag der Fraktion Die Grünen im StEA am 24.06.15; Errichtung Wartehalle Haltestelle " Kleinhülsen"

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hilden stellt folgenden Antrag für die Errichtung einer Wartehalle an der Haltestelle „Kleinhülsen“, mit gleichzeitiger Herstellung der Barrierefreiheit.

1. Die Bushaltestelle „ Kleinhülsen“. Linie 783, Fahrtrichtung Solingen soll mit einer kleinen Wartehalle, entsprechend der Nachbarhaltestelle „Reisholzstraße“, ausgestattet werden.
2. Nach zeitnah geltenden gesetzlichen Vorgaben müssen Bushaltestellen barrierefrei sein, weshalb die Umbausituation dazu genutzt werden soll, die Barrierefreiheit im gleichen Arbeitsschritt herzustellen.

Begründung:

Die Haltestelle „Kleinhülsen“ der Linie 783, in Fahrtrichtung Solingen gehört zu den häufig genutzten Bushaltestellen; dies gilt für jede Jahreszeit. Um den Kunden einen Schutz vor der Witterung bieten zu können, wie er bereits an der Nachbarhaltestelle „ Reisholzstraße“ besteht, beantragt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Rat der Stadt Hilden den entsprechenden Umbau der Haltestelle.

Nach den gesetzlichen Vorgaben müssen Bushaltestellen in absehbarer Zeit barrierefrei sein. Daher ist es sinnvoll beide Maßnahmen gleichzeitig durchzuführen, um Belastungen für die Kunden, sowie die Gesamtkosten möglichst gering zu halten.

5.11 Anfrage der SPD-Fraktion; Anzahl der Glücksspielkonzessionen

Herr Böhm erkundigte sich, wieviele Glücksspielkonzessionen in den letzten 5 (???????????) Jahren erteilt worden seien.

Die Anfrage wird schriftlich durch das Ordnungsamt beantwortet.

5.12 Anfrage der Bürgeraktion; Straßenbaumaßnahme Baustraße

Herr Hanten bat um einen kurzen Bericht über die Straßenbaumaßnahme Baustraße hinsichtlich der Einhaltung des Zeitplanes.

Herr Mittmann erklärte, dass die städtischen Maßnahmen derzeit im Zeitplan seien. An der Maßnahme seien jedoch auch die Stadtwerke Hilden GmbH beteiligt. Hierzu liegen keine Informationen bezüglich der Einhaltung des Zeitplans vor; diese müssten dort erfragt werden.

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Anabela Barata
Vorsitzende

Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings
Bürgermeisterin

Rita Hoff
Beigeordnete